

Anregungen zur Vertiefung in den Kleingruppen

1. Wir lesen Matthäus 9,35-10,10
 - ☐ Was bewegt/erstaunt dich an diesem Text?
 - ☐ Was verstehst du nicht?
 - ☐ Wo bist du herausgefordert?
2. Wo begegnet dir heute „die grosse Ernte“ – also Menschen in Not, ohne Orientierung oder Glauben?
3. Welche „Not“ bewegt dich persönlich, wenn du auf deine Umgebung schaust?
4. Jesus sagt, wir sollen um Arbeiter bitten – betest du konkret darum? Warum (nicht)?
5. Was könnte es für dich heissen, selbst „gesandt“ zu sein? In deinem Umfeld, in der Gemeinde, in der Schule/Arbeit?
6. Welche „Anweisungen“ Jesu (z. B. Vertrauen statt Absicherung) fordern dich heraus?
7. Welche Menschen liegen dir konkret auf dem Herzen?

Bei Fragen oder Anregungen: Jochen Volker – 078 202 31 36

Ich bin in der Regel am Dienstag von 9:00 Uhr – 12:00 Uhr im Büro und gerne zum Gespräch bereit – auch sonst nach Absprache.

Mitteilungen (Für Ansagen bitte frühzeitig melden)

Mi 23. 20:00 Treffpunkt mit Gott

So 27. 10:00 Gottesdienst in Hinwil

Predigten anhören: www.vivakirche-grueningen.ch

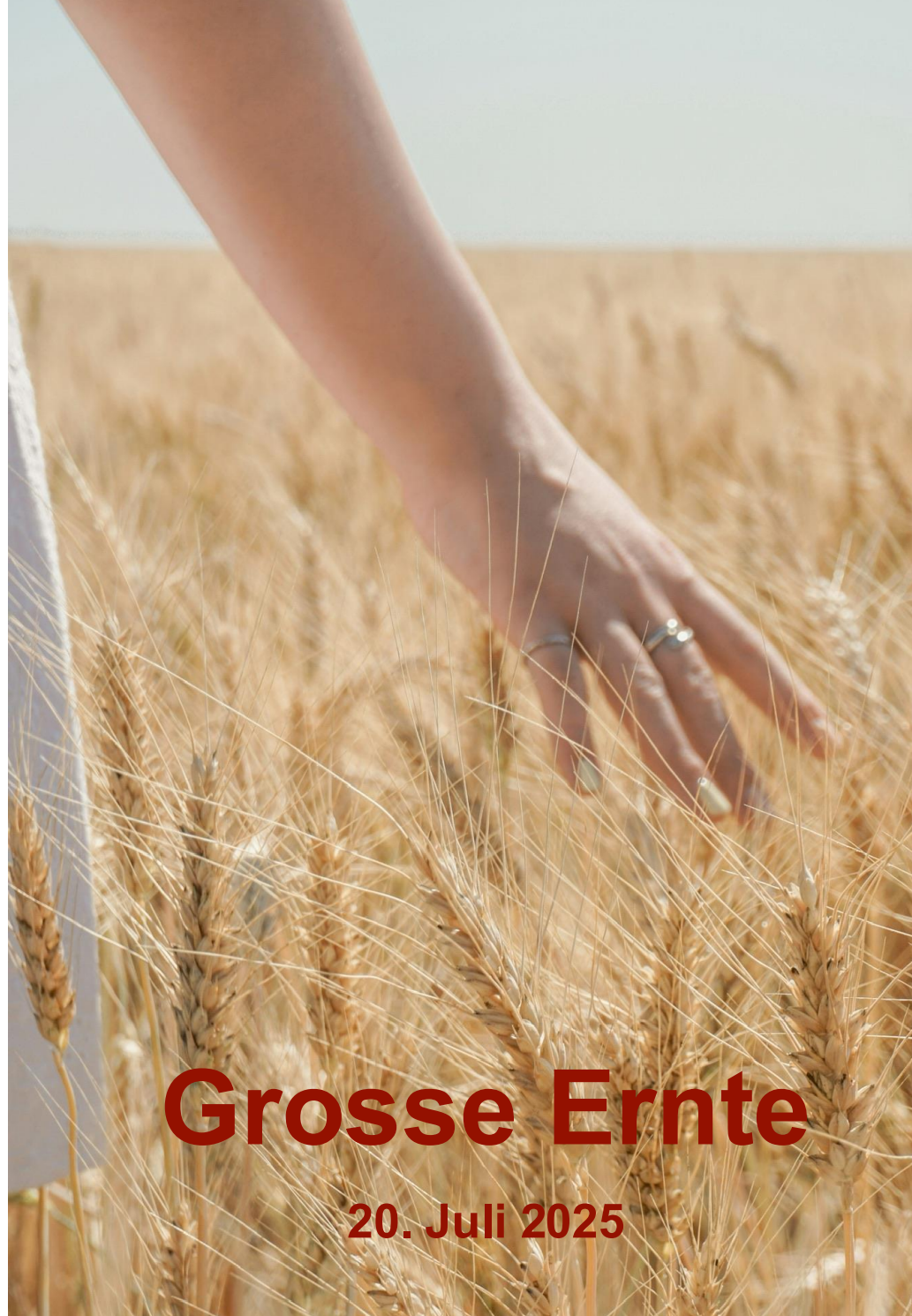


Vivakirche Grüningen



Grosse Ernte

20. Juli 2025



Matthäus 9,35-10,10

³⁵ Jesus zog durch die Städte und Dörfer der Umgebung. Er lehrte in den Synagogen und verkündete die Botschaft vom Reich Gottes. Und überall, wo er hinkam, heilte er Menschen von ihren Krankheiten und Leiden.

³⁶ Als er die vielen Menschen sah, hatte er tiefes Mitleid mit ihnen, denn sie hatten große Sorgen und wussten nicht, wen sie um Hilfe bitten konnten. Sie waren wie Schafe ohne Hirten.

³⁷ Deshalb sagte er zu seinen Jüngern: »Die Ernte ist groß, aber es sind nicht genügend Arbeiter da. ³⁸ Betet zum Herrn der Ernte und bittet ihn, mehr Arbeiter zu schicken, um die Ernte einzubringen.«

¹ Jesus rief seine zwölf Jünger zu sich und gab ihnen die Vollmacht, böse Geister auszutreiben und alle Arten von Krankheiten und Leiden zu heilen.

² Dies sind die Namen der zwölf Apostel: der erste war Simon (der auch Petrus genannt wurde), dann kamen Andreas (der Bruder von Petrus), Jakobus (der Sohn des Zebedäus), Johannes (der Bruder von Jakobus),

³ Philippus, Bartholomäus, Thomas, Matthäus (der Steuereintreiber), Jakobus (der Sohn des Alphäus), Thaddäus, ⁴ Simon (der Zelot) und Judas Iskariot (der ihn später verriet). ⁵ Jesus sandte die zwölf Jünger aus und gab ihnen folgenden Auftrag: »Geht nicht zu den Menschen, die Gott nicht kennen, oder zu den Samaritanern. ⁶ Geht nur zu den Menschen aus dem Volk Israel – sie sind Gottes verlorene Schafe. ⁷ Geht und verkündet ihnen, dass das Himmelreich unmittelbar bevorsteht. ⁸ Macht die Kranken gesund, erweckt die Toten zum Leben, heilt die Aussätzigen und treibt böse Geister aus. Teilt eure Gaben genauso großzügig aus, wie ihr sie geschenkt bekommen habt! ⁹ Tragt kein Geld bei euch. ¹⁰ Und nehmt auch keine Tasche mit, kein zweites Hemd und Sandalen und auch keinen Wanderstab. Zögert nicht, Gastfreundschaft anzunehmen, denn wer arbeitet, verdient auch, dass man ihm zu essen gibt.

Grosse Ernte

Jesus sieht was Menschen brauchen

Jesus legt uns sein Anliegen aufs Herz

Jesus will unsere Mitarbeit